



Univ.-Prof. Dr. Wilfried Smidt

Professionalisierung in der Elementarpädagogik – eine Einführung

Professionalisierung des elementarpädagogischen Personals – Internationale Befunde und Perspektiven für Österreich · Innsbruck, 13.07.18

Gegründet im Jahr 1669, ist die Universität Innsbruck heute mit mehr als 28.000 Studierenden und über 4.500 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. **Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter: www.uibk.ac.at.**

Gliederung

- Professionalisierung in der Elementarpädagogik – ein vielschichtiges Projekt
- Ein Blick zurück – einige Stationen in der Ausbildung von elementarpädagogischen Fachkräften
- Neuere Entwicklungen im Hochschulbereich – ein kurzer Ausblick

Professionalisierung in der Elementarpädagogik – ein vielschichtiges Projekt

- Professionalisierung und Profession: Professionalisierung als Prozess der Entwicklung von Berufen zu Professionen
 - geringe Anschlussfähigkeit für die Elementarpädagogik
 - (elementar-)pädagogische Berufe als Semi-Professionen
- Professionalisierung und Professionalität: Professionalisierung als Prozess der Entwicklung von Professionalität
 - Entkoppelung von Professionalität und Profession
 - hohe Anschlussfähigkeit für die Elementarpädagogik
 - Pluralität der Bestimmungsversuche von Professionalität

Professionalisierung in der Elementarpädagogik – ein vielschichtiges Projekt

- Formale Professionalisierung: Erfassung von Professionalität über die Präsenz fachlicher und zertifikatsgebundener Formalqualifikationen
- Indikatorenbezogene Professionalisierung: Erfassung von Professionalität über Indikatoren, die nicht an bestimmte Formalabschlüsse und Zertifikate gebunden sind
- Handlungsbezogene Professionalisierung: Erfassung von Professionalität über die Rekonstruktion des beruflich-pädagogischen Handelns

Ein Blick zurück – einige Stationen in der Ausbildung von elementarpädagogischen Fachkräften

- öffentliche Kleinkinderziehung und Beginn des Kindergartenwesens
- 1868: „Lehrcurs zur Ausbildung von Gehilfinnen an Bewahranstalten und Kindergärten“
- 1872: erste gesetzliche Verankerung der Ausbildung zur Kindergärtnerin
- 1914: zweijährige Ausbildung an Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen
- 1925: Einführung einer einheitlichen Befähigungsprüfung

Ein Blick zurück – einige Stationen in der Ausbildung von elementarpädagogischen Fachkräften

- 1952: Auflassung des Befähigungsnachweises für Volksschullehrerinnen für die Arbeit im Kindergarten
- Bundesgesetz vom 25. Juli 1962 über die Schulorganisation (Schulorganisationsgesetz): vierjährige Ausbildung an Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen

Exkurs: ab Ende der 1960er Jahre umfangreiche Bildungsreformdiskussionen

- Forderungen nach einer Aufwertung der Ausbildung für Kindergärtnerinnen
- elementarpädagogische Lehrangebote an Universitäten

Ein Blick zurück – einige Stationen in der Ausbildung von elementarpädagogischen Fachkräften

- 7. Schulorganisationsgesetz-Novelle vom 30. Juni 1982: Umbenennung der „Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen“ in „Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik“, fünfjährige Ausbildung
- Schulrechtsänderungsgesetz 2016: Umbenennung der „Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik“ in „Bildungsanstalten für Elementarpädagogik“

Neuere Entwicklungen im Hochschulbereich – ein kurzer Ausblick

- Angebote im Rahmen erziehungswissenschaftlicher Universitätsstudiengänge
- Studiengänge an Fachhochschulen
- Studiengänge an Pädagogischen Hochschulen



Univ.-Prof. Dr. Wilfried Smidt

Professionalisierung in der Elementarpädagogik – eine Einführung

Professionalisierung des elementarpädagogischen Personals – Internationale Befunde und Perspektiven für Österreich · Innsbruck, 13.07.18

Gegründet im Jahr 1669, ist die Universität Innsbruck heute mit mehr als 28.000 Studierenden und über 4.500 Mitarbeitenden die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. **Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter: www.uibk.ac.at.**

Literatur

- Baltruschat, C. (1986). Zur Geschichte der Ausbildung von Kindergärtnerinnen in Österreich. Wien: Eugen Ketterl.
- Gary, G. (2006). "Wir sind keine Tanten!" Die Kindergärtnerin: Zur Geschichte eines Frauenberufs in Österreich. Strasshof: Vier-Viertel-Verlag.
- Brezinka, W. (2003). Pädagogik in Österreich. Die Geschichte des Faches an Universitäten vom 18. bis zum 21. Jahrhundert (Band 2, Prag, Graz, Innsbruck). Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
- Hartel, B., Hollerer, L., Smidt, W., Walter-Laager, C. & Stoll, M. (in Vorb.). Stand und Wirksamkeit der Elementarpädagogik. In F. Eder, E. Kainer, Ch. Spiel, S. Schreiner & S. Breit (Hrsg.). Nationaler Bildungsbericht Österreich 2018. Graz: Leykam.
- Helsper, W., & Tippelt, R. (2011). Ende der Profession und Professionalisierung ohne Ende ? Zwischenbilanz einer unabgeschlossenen Diskussion. In dies. (Hrsg.), Pädagogische Professionalität. (57. Beiheft der Zeitschrift für Pädagogik, S. 268–288). Weinheim: Beltz.
- Konrad, F.-M. (2004). Der Kindergarten: Seine Geschichte von den Anfängen bis in die Gegenwart. Freiburg i. B.: Lambertus.
- Lex-Nalis, H. (2013). Die Ausbildung von Pädagogen_innen für das elementarpädagogische Feld: Blicke in die Historie und die aktuellen Diskurse in Österreich. In C. Wustmann, A. Karber & A. Giener (Hrsg.), Kindheit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (S. 153-169). Graz: Leykam.
- Smidt, W. (2018). Early Childhood Education and Care in Austria: Challenges and Education Policies. *Early Child Development and Care*, 188(5), 624-633.
- Smidt, W. & Burkhardt, L. (in Druck). Professionalisierung des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen. In Th. Schmidt & W. Smidt (Hrsg.), *Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit*. Münster: Waxmann.

Literatur

Smidt, W., Burkhardt, L., Endler, V., Kraft, S., & Koch, B. (2017). Professionalisierung des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen in Österreich – Modelle, Befunde, Desiderate. *Zeitschrift für Pädagogik*, 63(2), 121–138.

Terhart, E. (2011). Lehrerberuf und Professionalität. Gewandeltes Begriffsverständnis – neue Herausforderungen. In W. Helsper & R. Tippelt (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität* (57. Beiheft der Zeitschrift für Pädagogik, S. 202 – 224). Weinheim: Beltz.

Thole, W., & Polutta, A. (2011). Professionalität und Kompetenz von MitarbeiterInnen in sozialpädagogischen Handlungsfeldern. Professionstheoretische Entwicklungen und Problemstellungen der Sozialen Arbeit. In W. Helsper & R. Tippelt (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität* (57. Beiheft der Zeitschrift für Pädagogik, S. 104–121). Weinheim: Beltz.

Weiss, R. (1970). Aspekte der Vorschulerziehung. In E. Köckeis, N. Kutalek & R. Weiss, *Aspekte der Vorschulerziehung* (S. 11-29). Wien: Jugend und Volk.